



**An alle Batenhorster Bürger und Bürgerinnen**

20. März 2020

Liebe Batenhorster und Batenhorsterinnen,

wir alle müssen aufeinander achten und Rücksicht auf unser Umfeld nehmen. Das hat vielfältige Facetten und beginnt beim Einkauf für den eigenen Bedarf, der auch für andere noch etwas im Regal lässt. **Unsere Initiativgruppe WIRinBatenhorst möchte Ihnen helfen.**

**Wenn Sie zur Risikogruppe gehören, die zur Zeit wenig Kontakt zur Öffentlichkeit haben sollte, Sie älter als 60 Jahre alt sind und/oder unter einer Immunschwäche leiden, Sie keine Angehörigen haben oder einfach nur Hilfe benötigen, möchten wir als WIRinBatenhorst unterstützen.**

Bei Bedarf übernehmen wir für Sie:

- Einkauf von Lebensmitteln
- Abholung von Medikamenten in Arztpraxen oder Apotheken
- oder auch andere Botengänge.

Falls Sie Hilfe von **WIRinBatenhorst** mit vielen Helfer/Innen benötigen, melden Sie sich gerne unter 0176 84100864 (Lisa Elbracht) oder 0176 32889141 (Marie-Sophie Elbracht). Wir koordinieren Ihre Anfragen gerne mit dem Helferteam.

Wir wünschen Ihnen allen in dieser schwierigen Zeit alles Gute. Bleiben Sie gesund!

### **Ihre Initiativgruppe**

WIRinBatenhorst

**Zur Info:** WIRinBatenhorst plant zeitnah eine Vereinsgründung, um die Interessen der Bürger als Verein besser vertreten zu können.

## Damit Sie wissen an was wir uns als Helfer/Innen halten, folgend eine kleine Übersicht:

### **Rahmenbedingungen klären**

Jede Unterstützung erfordert natürlich den Austausch von Informationen und personenbezogenen Daten, die nicht nur wegen der Datenschutzgrundverordnung einen sensiblen und verantwortungsvollen Umgang erfordern. Auch muss vorab überlegt werden, wie genau Hilfen realisiert werden. So kann zum Beispiel vereinbart werden, dass

- **keine Einkäufe über 30 Euro Warenwert übernommen werden**
- **keine bargeldlosen Zahlungsmittel (EC-Karten usw.) genutzt werden**
- **keine Schlüssel zu Wohnungen entgegen genommen werden**
- **generell keine Daten von Hilfesuchenden, sondern nur die der Freiwilligen weitergegeben werden**
- **die Unterstützung auf der Basis nachbarschaftlicher Hilfe funktioniert, also niemand für falsch eingekaufte Artikel oder ähnliches haftbar gemacht werden kann**
- **für die erste Kontaktaufnahme zwischen Freiwilligen und Hilfesuchenden über die Koordination der Nachbarschaftshilfe Code-Wörter vereinbart werden, um missbräuchliche Kontaktaufnahmen zu verhindern**
- **nach dem ersten Kontakt weitere Einsätze individuell zwischen den Freiwilligen und den Hilfesuchenden vereinbart werden**

### **Helfer\*innen gut vorbereiten und begleiten**

Gerade aufgrund der bekannten gesundheitlichen Risiken sind umfangreiche Informationen für Helfer\*innen zwingend erforderlich. Insbesondere auf folgende Punkte sollten noch einmal hingewiesen werden:

- **Der gesundheitliche Eigenschutz steht an erster Stelle. Hygienehinweise sollten unbedingt eingehalten werden. Der Verantwortung jedes\*jeder Einzelnen ist besonders groß.**
- **Es sollten möglichst nur verpackte Lebensmittel gekauft und Einwegtüten sowie Einweghandschuhe beim Einkauf genutzt werden (auch wenn das den sonst vielleicht gewohnten umweltschonenden Einkaufsgewohnheiten widerspricht).**
- **Als Helfer\*in kann es sinnvoll sein, nach dem Tandem-Prinzip vorzugehen und nur mit einer hilfesuchenden Person in Kontakt zu sein. So wird das Verbreitungsrisiko minimiert.**
- **Persönliche Daten von Hilfesuchenden müssen vertraulich behandelt werden und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Entsprechende Notizen müssen mit Beendigung der Hilfe vernichtet werden.**
- **Wenn Konflikte auftreten, sollte die Koordination der Nachbarschaftshilfe hinzugezogen werden.**

*Sofern Sie Hilfe benötigen, werden wir das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.*